

kriegsgefahr überwunden werden. Um von dem deutschen Volk die Gefahr eines Atomkrieges abzuwenden und eine friedliche Zukunft des deutschen Volkes zu sichern, unterstützt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands das Friedensprogramm der Sowjetunion und unternimmt alles, um die Arbeiterklasse und die Volksmassen in Westdeutschland für die Zusammenarbeit auf der Grundlage folgender Forderungen zu gewinnen:

Unverzügliche Einstellung aller Versuche mit Kernwaffen;

Verzicht der Staaten auf Einsatz vorhandener Kernwaffen;

Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Europa;

Abschluß eines Nichtangriffsabkommens zwischen den Vertragsstaaten des Warschauer Vertrages und der NATO;

Einstellung der Propaganda des Krieges und der Feindschaft zwischen den Völkern;

Einschränkung der Zahl der ausländischen Truppen in Deutschland und in den anderen europäischen Ländern, mit dem Ziel des vollständigen Abzuges ausländischer Truppen und der Abschaffung der ausländischen Militärstützpunkte;

Mitarbeit bei der Ausarbeitung der Grundsätze eines Friedensvertrages mit Deutschland. Dadurch würde die Entspannung gefördert und eine günstige Atmosphäre für die Annäherung der beiden deutschen Staaten geschaffen;

Annäherung der beiden deutschen Staaten auf dem Wege gleichberechtigter Verhandlungen und Abschluß einer Vereinbarung über die Bildung einer Konföderation der beiden deutschen Staaten als Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands;

Berlin gilt es zu einer Stadt des Friedens und des Fortschritts zu machen;

Im Zusammenhang mit der Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Europa gilt es, die Frontstadtpolitik in Westberlin zu beseitigen, normale friedliche und demokratische Verhältnisse in ganz Berlin zu schaffen und dadurch auch die Normalisierung des Verhältnisses von Westberlin zur Deutschen Demokratischen Republik zu ermöglichen;

Erweiterung der Handelsbeziehungen zwischen den europäischen Ländern auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils. Aufhebung der Embargobestimmungen,